

Bill Gates erinnert die Menschen daran, dass Sonnenenergie und Wind allein den Klima Wandel nicht lösen werden

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Januar 2019

„Einige Leute glauben, wir haben alle Werkzeuge, die wir brauchen und dass die Senkung der Kosten für erneuerbare Energien wie Solar und Wind das Problem lösen. Aber Sonnenlicht und Wind sind nur unregelmäßige Energiequellen und es ist unwahrscheinlich, dass wir in Kürze supergünstige Batterien haben werden, die es uns erlauben, ausreichend Energie zu speichern, wenn die Sonne nicht scheint oder der Wind nicht weht.“

Stattdessen warb der Gründer von Microsoft das Potenzial der Nukleartechnologie zu nutzen.

„Nächstes Jahr werde ich mehr darüber reden, warum die USA ihre führende Rolle in der Atomkraftforschung wiedergewinnen müssen“, schrieb er. *„Kernkraft ist ideal für den Umgang mit dem Klimawandel, denn es ist die einzige kohlenstofffreie, skalierbare Energiequelle, die 24 Stunden am Tag verfügbar ist.“*

Der bekannte Wirtschaftsmagnat hat die Möglichkeiten der Kernenergie schon lange erkannt.

Gates ist der Gründer von TerraPower, einem Entwicklungsunternehmen für Kernreaktoren, die zur Innovation der Industrie beitragen würden. Das Unternehmen plante einen Demonstrationsreaktor in China zu bauen, aber das harte Durchgreifen der Trump Regierung gegen chinesische Versuche, US-zivile Nukleartechnologie für militärische Zwecke zu nutzen, macht Terrapowers Pläne unwahrscheinlich. Gates hofft, dass er stattdessen ein Pilotprojekt in den USA starten kann.

Die Ziele von TerraPower könnten jedoch dazu führen, dass die Nuklearindustrie auf kommerzieller Ebene fortschrittliche Technologien im kleineren Maßstab entwickelt. Ein solches Unterfangen könnte eine Unterstützung für die US -Atomflotte sein – in den letzten Jahren sehr gebeutelzt wurde, weil billiges Erdgas und durch Subventionen unterstützte erneuerbare Energien zum Teil kostengünstiger waren als

Kernreaktoren.

Die Union of Concerned Scientists (UCS), eine gemeinnützige Vereinigung für Umweltschutz, veröffentlichte einen Bericht, in dem die Rolle der Kernenergieanlagen bei der Bekämpfung des Klimawandels anerkannt wird. ... Das Thema Atomkraft wurde in der Umweltgemeinschaft kontrovers diskutiert. Einige Befürworter wie Michael Shellenberger haben die kohlenstoffarmen Vorteile von Atomkraft stark betont, während andere Umweltgruppen nach wie vor der Meinung sind, dass die Industrie zu riskant ist.

„Aus klimatischer Sicht sind wir zurzeit an einem Punkt, an dem wir einige schwierige Entscheidungen treffen müssen. Wir brauchen jede kohlenstoffarme Energiequelle, die wir bekommen können“, sagte Steve Clemmer, Direktor für Energieforschung bei UCS, in einer Erklärung.

„Leider ist Amerika nicht mehr der weltweit führende Führer in der Kernenergie wie vor 50 Jahren. Um diese Position wieder zu erlangen, will Bill Gates neue Finanzmittel bereitstellen, die Vorschriften aktualisieren und den Anlegern zeigen, dass es seriös ist“, fuhr Gates in seinem Blog fort.

Dies ist nicht das erste Mal, dass Gates die Idee eines ausschließlich auf erneuerbaren Energien basierenden Ansatzes zur Reduzierung der CO₂-Emissionen kritisiert. Der Milliardär und Philanthrop erklärte Axios im November, dass die Menschen, die glauben, dass Sonnenenergie und Wind die einzigen Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels seien, genauso schlecht seien, wie die Menschen, die den Fortschritt insgesamt ablehnen.

Gefunden auf The Daily Caller vom 30.12.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://dailycaller.com/2018/12/30/bill-gates-renewable-energy/>